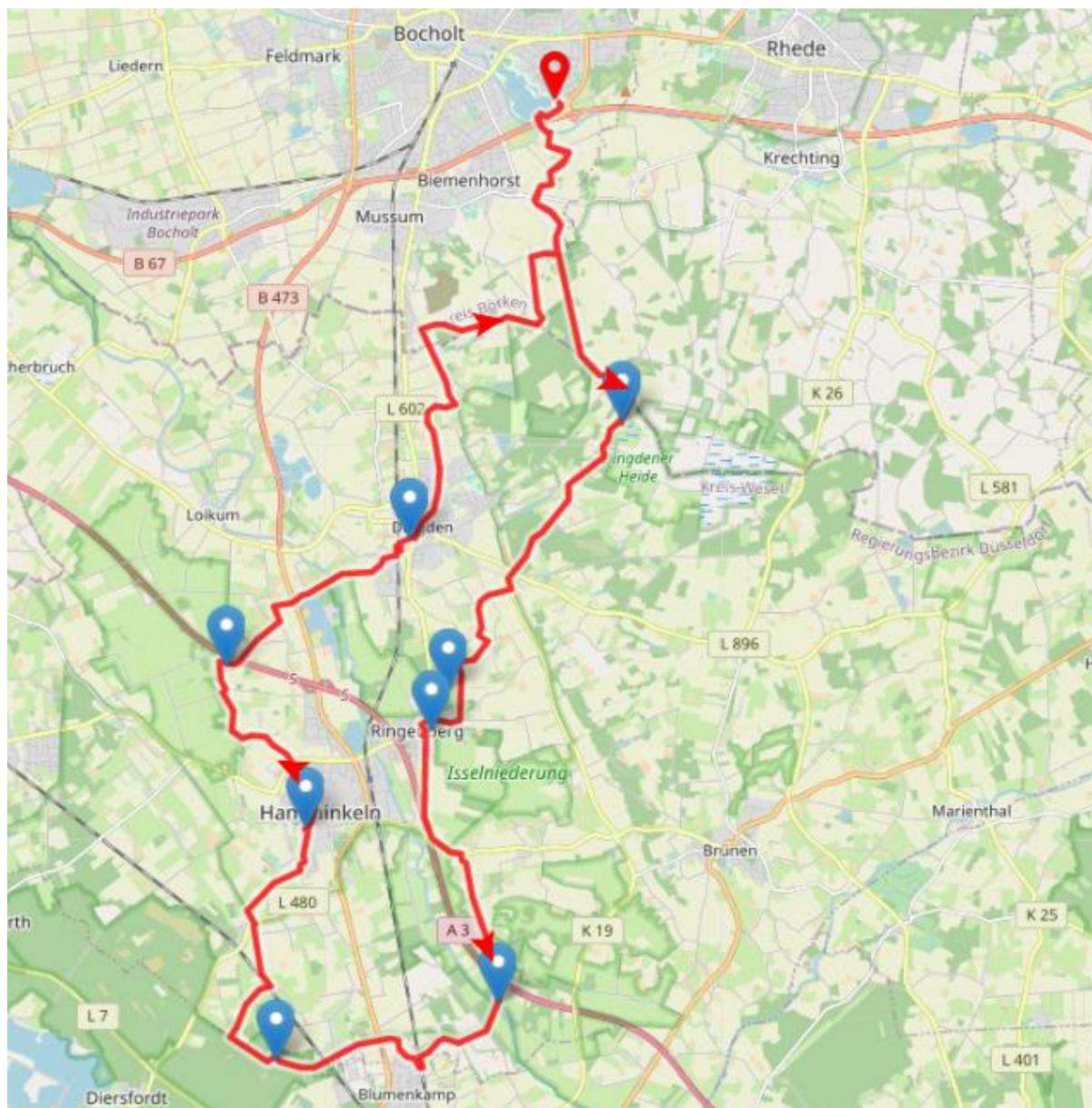


## Ins Naturschutzgebiet "Schwarzes Wasser"



[Leaflet](#) | Map data © [OpenStreetMap](#) and contributors [CC-BY-SA](#)

Inmitten des Naherholungsgebietes Diersfordter Wald liegt der Heideweiher "Schwarzes Wasser" – ein verstecktes Kleinod und ältestes Naturschutzgebiet Wesels. Es liegt landschaftlich reizvoll in einer Mulde, umgeben von bewaldeten Dünen. Sein Name rührt von der dunklen Färbung des Wassers her, die durch die Huminstoffe der Moorvegetation zustande kommt.

Der Naturerlebnisweg (ca. 2 km) rund um das Gewässer bietet herrliche Aussichten und ermöglicht die Beobachtung eindrucksvoller Flora und Fauna. Informationstafeln entlang des Weges geben dabei Einblicke in die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt.

(Text Stadt Wesel)





**Eine längere Tour über ausgewiesene Fahrradwege, die teilweise über nicht befestigte Oberflächen führen. *Besonders am Ziel (dem schwarzen Wasser) gibt es Wege mit viel Sand.***

Start und Ziel ist der **Knotenpunkt 51 (beim Strandcafe Otilie) am Aasee in Bocholt**, von dort geht es in Richtung Süden am Aasee in Richtung Konstantinforst.

### **Sehenswürdigkeiten**

Vogelbeobachtungsstation Dingdener Heide, Storchennest Am Uhlenhorst, Ringenberger Schloss, Aussichtspunkt schwarzes Wasser, Hofladen Kelterei van Nahmen, Storchenbaum Am Heckenweg, Hamminkeln, Pater Terörde Weg, Dingden,

### **Einkehrmöglichkeiten**

Da die Tour vorbei an vielen Dörfern und Städten führt, sollte vor Fahrtritt für ausreichende Verpflegung gesorgt sein.

Landcafe Alpakas am Schloss Ringenberg, Cafe Winkelmann in Hamminkeln und Dingden, Gasthof Küpper Dingden,

